

Preise für jüngere Schweizer ForscherInnen

Als Ärztin oder Arzt auch noch Forschung zu betreiben, ist äusserst anspruchsvoll. Können die Ergebnisse in einem angesehenen Journal untergebracht werden, darf man stolz auf sich sein. Um diese Arbeit zu honorieren, werden in der Schweiz zusätzlich Preise ausgelobt. Neben der Velux-Stiftung, dem Schweizerischen Fonds zur Verhütung und Bekämpfung der Blindheit, dem Nationalfonds oder den Stiftungen an den Universitäten unterstützen auch die SOG, die Alfred Vogt-Stiftung und Firmen die ophthalmologische Forschung in der Schweiz, besonders mit Fokus auf jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Grants und Preise der Alfred Vogt-Stiftung

Die Alfred Vogt-Stiftung zur Förderung der Augenheilkunde vergibt ein **Stipendium** an junge AkademikerInnen, die sich für eine bestimmte Zeit ausschliesslich ophthalmologischer Forschung widmen möchten, Schweizer Bürger oder in der Schweiz niedergelassen sind und nach abgeschlossener Dissertation die Habilitation zum Ziel haben. Das Stipendium zeichnet ein besonders gutes, ausformuliertes Forschungsprojekt aus.

Der **Alfred Vogt-Preis** kann jährlich für eine wissenschaftliche Arbeit hoher Qualität aus dem Gebiet der Augenheilkunde oder eines eng verwandten Bereiches verliehen werden, für Arbeiten schweizerischer AutorInnen sowie in der Schweiz entstandene wissenschaftliche Arbeiten unabhängig von der Nationalität der Kandidaten. Gruppenarbeiten können berücksichtigt werden, Fortsetzungsarbeiten mit massgebenden neuen Ergebnissen werden akzeptiert.

Den **Heinz A. Oertli-Preis** vergibt die Stiftung für Arbeiten von Einzelforschenden oder einer Gruppe zur ophthalmologischen Forschung aus der Schweiz oder von Schweizer WissenschaftlerInnen. Er ist mit 25 000 CHF dotiert.

www.alfred-vogt-stiftung.ch

Bewerbungsschluss März 2021

Swiss OphthAward für jüngere Forschende



Publizierte oder zur Publikation angenommene Arbeiten junger Forschender können für diesen Förderpreis der SOG eingereicht werden. Die Arbeit kann aus der Grundlagen- oder klinischen Forschung stammen, von Erstautor*innen in der Schweiz oder mit Schweizer Herkunft, die bis zum 14. Mai 2021 das 44. Le-

bensjahr noch nicht vollendet haben und deren Arbeiten nach dem 15. Mai 2019 publiziert wurden.

Zugelassen werden alle Forscher*innen mit abgeschlossenem naturwissenschaftlichem Studium, wenn die Arbeit einen ophthalmologischen Bezug hat. Die Preissumme (Sponsor: Bayer Schweiz AG) beträgt je CHF 10 000 in drei Kategorien: «beste experimentelle Arbeit», «grösste klinische Relevanz» und «Jury's Choice». Das Preisgeld ist für den ausgezeichneten Preisträger (m/w) persönlich bestimmt.

Bewerbungsschluss 14. Mai 2021

www.ophthaward.ch

RetinAward (Nationaler Förderpreis)

RetinAward 2021 Dieser Preis ist für geplante Projekte junger Forschender auf dem Gebiet Retinologie und Vitreoretinologie bestimmt. Das Preisgeld (CHF 30 000) fliesst in das Projekt ein. Der Förderpreis steht unter dem Patronat der Swiss VitreoRetinal Group, einer Gruppe der SOG, und wird von Bayer (Schweiz) AG zur Verfügung gestellt.

Die Jury prämiiert wechselnd eine Forschungsarbeit aus den Kategorien «bestes experimentelles Projekt» oder «grösste klinische Relevanz».

Zugelassen sind Forscher*innen bis zum vollendeten 40. Altersjahr mit abgeschlossenem medizinischem oder naturwissenschaftlichem Studium, die in der Retinologie oder Vitreoretinologie tätig sind. Die Projekte sollen von Schweizer ForscherInnen durchgeführt, in der Schweiz entstanden oder von Schweizer Institutionen im Ausland unterstützt worden sein. Pro Autor*in wird eine Arbeit angenommen.

www.retinaward.ch

Bewerbungsschluss 31.01.2021

Prix Retina



Der Prix Retina fördert junge Forscher*innen bis zum 40. Lebensjahr in der Schweiz. Berücksichtigt werden in 2020 publizierte, akzeptierte oder im Druck befindliche Arbeiten von Erstautor*innen. In Frage kommen Arbeiten zu retinologischen Themen aus der klinischen und Grundlagen-Forschung. Der Award wird in Namen der SVRG verliehen und mit einem Preisgeld von CHF 15 000 honoriert, das von Novartis Pharma Schweiz AG in Form eines Grants gesponsert wird.

www.svrg.info – Awards, **Bewerbungsschluss 31.01.2021**

TROPHY Contest

Hierfür können Assistenz-Ärzt*innen in der ophthalmologischen Weiterbildung sowie Leiter von Augenkliniken ihre klinischen Fälle einreichen. Das Thema 2020 – 2022 lautet: «When Glaucoma and Ocular Surface Disease Collide». Von den nationalen (Schweizer) Einsendungen (Fallpräsentation) wählt die Jury im November 2021 einen Fall aus, der am internationalen Contest teilnimmt. Den drei internationalen Gewinnern winkt die Teilnahme am ARVO und am EVER 2022 zur Vorstellung ihrer klinischen Fälle.

www.thea-trophy.com, **Bewerbungsschluss 17.10.2021**

SICCA-FÖRDERPREIS 2021

des Ressorts Trockenes Auge und Oberflächenerkrankungen im Berufsverband der Augenärzte Deutschlands (BVA) für Forscher*innen bis 40 Jahre aus den deutschsprachigen Ländern (unterstützt von Bausch+Lomb, Preisgeld EUR 20 000). Der Bewerbungsschluss für das Folgejahr liegt jeweils im November. •

Ulrike Heller-Novotny